

Jonas A. Hamm

Trans* und Sex

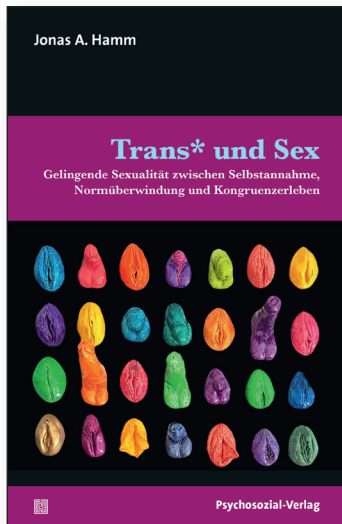
**Gelingende Sexualität zwischen Selbstannahme,
Normüberwindung und Kongruenzerleben**

Mit einem Geleitwort von Annette GÜldenring

ca. 140 Seiten · Broschur · 19,90 € (D) · 20,50 € (A)

ISBN 978-3-8379-3008-5 · ISBN E-Book 978-3-8379-7707-3

Buchreihe: Angewandte Sexualwissenschaft · Erscheint im September 2020



Ein erfülltes Sexualleben ohne genitalangleichende Operation?
Trans*-Personen erzählen, wie es gelingen kann!

Bei Trans*-Sexualität denken die meisten Menschen zunächst an das Phänomen der Transgeschlechtlichkeit. Aber wie steht es um die Sexualität von trans* Personen? Was macht für sie guten Sex aus? Und sind genitalangleichende Operationen notwendig für eine gelingende Sexualität?

Zur Beantwortung dieser Fragen führte Jonas Hamm mit trans* Personen, die keine Genitalangleichung anstreben, Interviews über guten Sex und den Weg dorthin. Um den – oftmals nur scheinbaren – Widerspruch zwischen Geschlechterrolle und Genitalienstatus zu überbrücken, greifen die Interviewten auf eine Vielzahl intrapsychischer, zwischenmenschlicher und kollektiver Ressourcen und Strategien zurück. Hamm analysiert die Lern- bzw. Entwicklungsprozesse seiner Interviewpartner*innen, hinterfragt Vorurteile und gibt neue Verständnisimpulse für die Beratungsarbeit.

Jonas A. Hamm, M.A., ist Geschlechter- und Sexualwissenschaftler und systemischer Berater. Als psychosozialer Berater hat er über 700 trans* Personen und Angehörige auf ihrem Weg begleitet. Derzeit engagiert er sich ehrenamtlich im Vorstand des Bundesverbands Trans*.